

# BWF Journal

ZEITUNG DER BERLINER WERKZEUGMASCHINENFABRIK  
40. JAHRGANG • 10 PFENNIG

NR. 1

## Präsent auf Frühjahrmesse

Mit einer SZW 4/1 wird BWF in diesem Jahr auf der Frühjahrmesse in Leipzig präsent sein. Die Messe findet vom 16. bis 22. März statt.

## Hausausstellung

Erstmals wird in der Zeit vom 15. bis 19. April in unserem Betrieb eine Hausausstellung durchgeführt, auf der alle bei BWF gefertigten Erzeugnisse gezeigt werden. Im Mittelpunkt der Exposition stehen insbesondere die NC- und CNC-Maschinenvarianten.

Hochdruck im Versand. Im Dezember wurde ein Umsatz von einer Größe erzielt, die sonst in den Monaten Juli bis Oktober erreicht wird.



Fotos: Teucher/Faust

# Die Marktarbeit ist ein sehr wichtiger Faktor

## Horst Lehnert ab 1. Januar Geschäftsführer

Am 2. Januar übergab Fred Dellheim, der zum Jahresende in den Ruhestand ging, offiziell die Geschäfte an Horst Lehnert. Er übernimmt mit Wirkung vom 1. 1. 1991 die Leitung des Betriebes.

## Dezember positiv abgeschlossen

Mit einem Umsatz von 34,5 Millionen DM konnte der letzte Monat des vergangenen Jahres mit Erfolg abgeschlossen werden. Damit wurden die angestrebten Produktions- und Umsatzziele 1990 erreicht. Nicht realisiert wurde dagegen ein ausreichender Auftragsvorlauf für 1991. Alle mit der UdSSR abgestimmten Lieferungen und vorbereiteten Verträge sind trotz geschaffener Kreditbedingungen und weitergeführter Verhandlungen noch immer nicht unterzeichnet.

Gelungen ist es ebenfalls nicht, den Betrieb wie geplant zu

entflechten. Außer Treptow, das nun juristisch selbständig ist, wurden alle weiteren diesbezüglichen Aufgaben, insbesondere den Service-Bereich betreffend, nicht gelöst.

Insgesamt müssen die Ergebnisse des Jahres 1990 sehr differenziert betrachtet und daraus eine Fülle notwendiger Aufgaben abgeleitet werden.

## Im Mittelpunkt: Betrieb erhalten

Im Zentrum aller Maßnahmen, so umriß Horst Lehnert seine ersten Gedanken zur künftigen Arbeit, steht der Erhalt des Unternehmens. Dies macht zwingend erforderlich, die Auftragslage zu verbessern, damit in Perspektive zumindest die Fixkosten gedeckt, Arbeitsplätze erhalten sowie Ausrüstungen und Anlagen ausgelastet werden können.

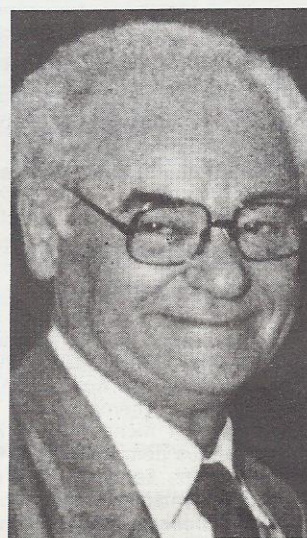
Der 1990 erwirtschaftete finanzielle Überhang wird die Liquidität des Betriebes für die ersten

drei bis vier Monate sichern. Benötigt wird jedoch ein Vertragsvorlauf von etwa acht bis zehn Monaten. Horst Lehnert unter-

strich, daß es darauf ankommt, durch eine ganz wesentliche Aktivierung der Marktarbeit die Wettbewerbsfähigkeit auf den anderen Märkten zu forcieren. Dies darf jedoch nicht zur Aufgabe des für uns traditionellen osteuropäischen Marktes führen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## In Ruhestand verabschiedet



Den herzlichen Dank für seine 27jährige unermüdete Tätigkeit an der Spitze der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik sprach die Geschäftsleitung Fred Dellheim anlässlich seiner Verabschiedung aus. In all den Jahren setzte er sich mit ganzer Kraft für das Wohl des Betriebes ein. Dafür gebührt ihm hohe Anerkennung. Die Geschäftsleitung wünschte ihm für den wohlverdienten Ruhestand vor allem viel Gesundheit.

Fred Dellheim dankte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und wünschte für die Lösung der künftigen schwierigen Aufgaben die allerbesten Erfolge.